Katholische Pfarrkirche „Maria Himmelfahrt“ in Nonnweiler-Braunhausen

Schlagwörter: Pfarrkirche, katholisch
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Nonnweiler
Kreis(e): St. Wendel
Bundesland: Saarland

Turm der katholischen Pfarrkirche "Maria Himmelfahrt" in Nonnweiler-Braunhausen (2016).
Fotograf/Urheber: Carina Köhler

Nonnweiler-Braunshausen erlebte viele Wechsel der Pfarrzugehörigkeit: 1569 gehörte es zur Pfarrerei Kastel, von 1791 bis 1795 zu Nonnweiler, von 1795 bis 1802 zu Kastel und von 1802 bis 1810 zu Otzenhausen. Durch die Mitverwaltung von Kastel in den Jahren 1802 bis 1810 gehört Braunshausen nun wieder zu Kastel.

In den 1840er Jahren kam der Wunsch der Braunshausener auf, eine eigene Kirche zu bauen. In dieser Zeit mussten die Gläubigen zu Fuß nach bis Kastel in die Kirche gehen, um der Messe beizuwohnen. Letztlich kam es 1907 zur Bildung eines „Sammelvereines“, der bis zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges 6.000 Mark ansparte. 1923 gingen die Ersparnisse durch die Inflation verloren.

1928 begann der Verein wieder mit dem Ansparen von Geld für den beabsichtigten Kirchenbau. Bereits 1931 war durch Beiträge, Erlöse aus Verlosungen und Schenkungen ein Guthaben von 17.000 Reichsmark zu verzeichnen. Im April 1931 wurde daraufhin mit dem Bau der Kirche begonnen, ohne die bischöfliche Erlaubnis und Segnung. Diese erfolgte im Juli 1931.
Um Geld zu sparen, beschloss man, die Kirche nach einem Patentverfahren des Trierer Architekten Willhelm Buchholz in sogenannten „Warmbeton“ zu bauen. Warmbeton ist eine Mischung aus Splitt, Kies, Schlackensand, Kalk und Zement. So kam es am 2. August 1931 zur Legung des Grundsteines. Dies wird nun jährlich mit der Kirmes in Braunshausen gefeiert. Am 6. August 1933 wurde die Kirche gesegnet, jedoch wurde das Interieur erst nach und nach dazu gekauft. Das Exterieur der Kirche lässt sich als einfach und schlicht beschreiben.

Die Kirche steht auf einer kleinen Anhöhe und an der Vorderfront dieser findet man ein Steinkreuz, welches von zwei schmalen Fenstern eingerahmt wird.

(Carina Köhler, Universität Koblenz-Landau, 2016)

Literatur

Bistum Trier (Hrsg.) (o.J.): Handbuch des Bistums Trier, Teil 111, 22. Ausgabe. S. 389. o. O.

F. Rupp (o.J.): Die Geschichte der Pfarreien dess Dekanates Hermeskeil. (Handbuch des Bistums Trier, 20. Ausgabe.) S. 354. Nonnweiler.

Katholische Pfarrkirche „Maria Himmelfahrt“ in Nonnweiler-Braunhausen

Schlagwörter: Pfarrkirche, katholisch
Straße / Hausnummer: Schwarzenbacher Straße 31
Ort: 66620 Nonnweiler - Braunshausen
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Historischer Zeitraum: Beginn 1931
Koordinate WGS84: 49° 34 58,32 N: 6° 59 32,08 O / 49,58287°N: 6,99224°O
Koordinate UTM: 32.354.873,60 m: 5.494.189,99 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.571.797,09 m: 5.494.486,60 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Katholische Pfarrkirche „Maria Himmelfahrt“ in Nonnweiler-Braunhausen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252750 (Abgerufen: 8. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**